Aus der geburtshilflich-gynaekologischen Klinik Basel
(Direktor: Prof. Dr. A. Labhardt)

Die Altersverschiebung der Erstgebärenden innert der letzten 50 Jahre

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde

der Medizinischen Fakultät der Universität Basel

vorgelegt von

Isidore Sternlieb

aus

New York

(U. S. A.)

*

LÖRRACH-STETTEN 1936
BUCHDRUCKEREI KARL SCHAHL

Genehmigt

von der Medizinischen Fakultät der Universität Basel

auf Antrag von Herrn Professor Dr. A. LABHARDT.

Tag der Promotion: 20. Februar 1936.

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

Meinen lieben

Eltern und Frau

in Dankbarkeit gewidmet

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41546702_0087

Die Altersverschiebung der Erstgebärenden innert der letzten 50 Jahre.

In den letzten Jahren sind eine Reihe Arbeiten von verschiedenen Autoren erschienen, die sich mit dem Alter der Primiparen beschäftigen. Diese Autoren haben sich nur mit einem Teil dieses Fragenkomplexes befassen können, und so finden wir Arbeiten, entweder lediglich über alte Erstgebärende, andere wieder über junge Erstgebärende, oder weitere über die Komplikationen bei Erstgebärenden, und zuletzt solche, die sich mit dem sogenannten „optimalen Alter", „Altersindex", und so weiter beschäftigen. Ein Überblick über diese verschiedene Arbeiten zeigt uns, welche Rolle das Alter der Frau bei der ersten Geburt spielt, und es wird deshalb von Interesse sein, festzustellen, ob eine Altersverschiebung bei den Erstgebärenden im Laufe der Jahre stattgefunden hat. Im allgemeinen nimmt man an, daß sich das Alter der Primiparae erhöht habe; die direkten Beweise hierfür sind jedoch nur mangelhaft vorhanden.

Das Optimum der Gebärfähigkeit der Primiparen.

Nach *Sellheim* (2) versäumt eine Erstgebärende nach dem 20. Lebensjahr den günstigsten Zeitpunkt für den Ablauf der physiologischen Geburtsvorgänge. Desgleichen gibt *Fetzer* (1) an, daß das Geburtsoptimum im 20. Lebensjahr zu finden sei. Andere Autoren ließen größere Schwankungen zu und verlegten diesen Zeitpunkt zwischen das 20. und 24. Jahr. Nach *Schuster* (3) liegt die größte Fertilität im gleichen Lebensalter. Fast ähnlich waren die Resultate von *Lundh* (4), der den günstigsten Zeitpunkt zwischen dem 19. und 25. Lebensjahr berechnete. Hingegen gibt *Pismennyj* (5) das Optimum der Gebärfähigkeit für Primiparae vom 25. bis 29., und *Kuncz* (6) zwischen dem 18. und 25. Jahre an. *Puppel* (7) fand diesen Zeitpunkt um das 18. bis 23. Jahr, während *Bondy* (8) denselben zwischen das 18. und 20. Lebensjahr verlegt. Zugleich bezeichnet *Bondy* das Alter zwischen 18. und 23. als die „physiologische Breite". *Wernich* (9) hält das 24. Jahr für den günstigsten Zeitpunkt. Weniger fixiert ist die optimale Zeit für die Geburt bei *Guggisberg* (10), jedoch veranschlagt er diese Zeit

viel früher als das 22. bis 25. Lebensjahr. Als physiologische Breite nehmen *Richter* und *Hieß* (11) das Alter zwischen 17 und 26 Jahren an; innerhalb dieser Grenzen fällt das Optimum in das 18. bis 23. Lebensjahr, da in dieser Zeit alle Komplikationen für Mutter wie für Kind am geringsten sein sollen.

Wie im folgenden noch festgestellt werden wird, ist das häufigste und durchschnittliche Alter der Erstgebärenden in Basel das 26. Lebensjahr. Es erhebt sich nun die Frage, ob wir auf Grund oben angeführter Arbeiten annehmen müssen, daß die Baseler Frauen ihr erstes Kind in einem späteren als für sie optimalen Zeitpunkt bekommen. Dies zu beantworten, fällt außerhalb des Rahmens dieser Arbeit.

Alter der Primiparae und geographische Lage.

Ebenso, wie sich die Autoren über die günstigste Zeit für Primiparae nicht einig sind, enthielten auch die Berichte über das festgestellte Alter der Primiparen in den einzelnen Ländern deutliche Unterschiede. Wie in Bezug auf die günstigste Zeit ein deutlichr Unterschied (von 5 bis 9 Jahren) zwischen den Angaben von *Pismennyj* (5) aus Rußland und *Fetzer* (1) aus Tübingen, Deutschland, besteht, so finden wir auch in folgenden Berichten über das Alter der Primiparen ähnliche Differenzen, die auf Grund der geographischen Lage zu erklären sind. *Susaki* (12) gibt an, daß die meisten Erstgebärenden in Kyoto, Japan, 20 Jahre alt sind. Von *Lima el Silva* (13) erfahren wir, daß in Rio de Janeiro die meisten weißen Primiparen 22 Jahre, und die farbigen nur 20 Jahre alt sind. *Burde* (14) in Moskau, stellte einen „Altersindex" von 24,4 Jahren für Erstgebärende fest. *Kuncz* (6) berichtet aus Ungarn, daß die meisten Primiparae dort zwischen dem 20. und 25. Lebensjahr niederkommen, während er das Optimum der Gebärfähigkeit zwischen dem 18. und 25. Lebensjahr berechnet hat. Aus Marburg kommt die Angabe von *Schwarz* (15), daß das Alter von 23 bis 25 Jahren bei Erstgebärenden am häufigsten ist. *Lönne* (16) fand, daß in Berlin vor dem Krieg die Mehrzahl der Erstgebärenden 19 bis 20 Jahre alt waren. *Peckham* (17) in Baltimore, Md. (U. S. A.) stellte fest, daß die meisten weißen Primiparen zwischen dem 20. und 24., die farbigen zwischen dem 17. und 19. Lebensjahr niederkommen.

Ich habe die Statistik von den Vereinigten Staaten von Nordamerika bearbeitet und meine Resultate in Tabelle 1 zusammen-

gestellt. Die Primiparen wurden nach Weißen und Farbigen und nach In- und Ausländerinnen getrennt; ferner das häufigste Alter für jede Gruppe berechnet. Von den Jahren 1920 bis 1923 war nur eine Statistik der Frauen in fünfjährigen Altersgruppen zusammengestellt zu erhalten. Deshalb ist das Vergleichen hier erschwert. Wenn wir aber die folgenden Jahre ansehen, für die eine jährliche Zusammenstellung existierte, dann ist es auffallend, wie trotz der jährlichen Schwankungen jede Gruppe ihr betreffendes Alter bewahrt.

Aus der Tabelle 1 geht hervor, daß in Amerika die farbige Frau durchschnittlich ein Jahr früher als die weiße, und daß die Amerikanerinnen durchschnittlich vier Jahre früher als die Ausländerinnen ihr erstes Kind gebären. Den hauptsächlichen Grund dieses Unterschiedes zwischen Amerikanerinnen und Ausländerinnen glaube ich dadurch erklären zu können, daß die letzteren zuerst in sozial schlechteren und ungesicherten Verhältnissen zu leben gezwungen sind als die Inländerinnen. Außerdem aber dürfte noch bei dieser Tatsache ein konstitutioneller und ein Milieufaktor beteiligt sein — der auch die Differenz des Alters der Primiparen zwischen weißen und farbigen Frauen bedingt. Nur so ist es zu erklären, warum die Ausländerinnen verschiedener Herkunft, obwohl sie in ihrer neuen Heimat so ziemlich alle die gleichen mehr oder weniger schwierigen Existenzbedingungen vorfinden, doch ihr erstes Kind in ganz verschiedenen Altersgruppen gebären. Und zwar können wir feststellen, daß die Ausländerinnen in Amerika durchschnittlich zum ersten Male in einem Alter niederkommen, das dem Durchschnittsalter der Primiparen ihres ursprünglichen Heimatlandes angenähert ist. So bekommen z. B. in Amerika die Frauen, die aus Skandinavien und England stammen, ihr erstes Kind mit 24 Jahren, die Italienerinnen dagegen durchschnittlich mit 20 Jahren. Das dürfte wohl so zu erklären sein, daß die Frau aus dem Süden einmal früher in die Geschlechtsreife eintritt als die Frau aus dem Norden, dann aber auch gemäß ihres Milieus, aus dem sie stammt, mit einfacheren Lebensbedingungen sich zufrieden gibt als ihre Geschlechtsgenossinnen aus dem Norden.

Vergleichen wir nun das Alter der Baseler Primiparen mit dem Durchschnittsalter der Erstgebärenden in Amerika, so sehen wir einen Unterschied (Basel mit 26 Jahren, Amerika mit 19 Jahren) von sieben Jahren . Eine geringere Differenz (3 Jahre) ergibt der Vergleich des Alters der Baseler Primiparen mit dem der Aus-

länderinnen in Amerika (23 Jahre). (Das Durchschnittsalter der Gesamtausländerinnen stimmt für die erste Niederkunft mit dem der deutschen und österreichischen Frauen in Amerika überein, eine gesonderte Statistik für Schweizerinnen in Amerika existierte nicht.) Diese Unterschiede in dem Alter der Primiparen glaube ich, wie bereits im Vorhergehenden angeführt, durch die verschiedengearteten sozialen Verhältnisse, durch Verschiedenheit in der Konstitution und des Milieus erklären zu können. Eine Stütze für diese Annahme bietet wohl auch die Ausländerin in Amerika, die in ihrer Mittelstellung zwischen amerikanischen und europäischen Verhältnissen (soziale Bedingungen und Milieu) auch eine Mittelstellung zwischen dem Durchschnittsalter amerikanischer und Baseler Primiparen einnimmt. Ein anderer Faktor, der zu einem Teil mitverantwortlich für diese Unterschiede sein dürfte, ist, daß die Erhebung für Basel lediglich aus dem Frauenspital Basel und vorwiegend Patientinnen aus dem Stadtbezirk, die Statistik über Amerika dagegen aus dem Gesamtbereich der Vereinigten Staaten stammt und Stadt und Land, Spitals- und Hausgeburten umfaßt.

	1920—1923	'24	'25	'26	'27	'28	'29	'30	1924—1930
Alle Erstgebärenden	20—24	19	19	19	19	19	19	19	19
Alle Farbigen	15—19	18	18	18	18	18	18	18	18
Alle Weißen	20—24	20	20	19	19	19	19	19	19
In U. S. A. geboren	20—24	19	19	19	19	19	19	19	19
Ausländerinnen	20—24	22	22	23	23	23	24	23	23
Österreich, Ungarn	20—24	22	22	23	23	22	24	23	23
Kanada	20—24	19	20	21	22	21	21	22	21
Skandinavien	20—24	22	24	23	24	25	25	26	24
Engl., Schottl., Wales	20—24	24	23	23	24	24	25	24	24
Irland	25—29	26	24	26	23	25	25	25	25
Deutschland	20—24	22	22	22	23	23	23	24	23
Italien	20—24	20	20	21	22	19	20	21	20
Polen	20—24	23	22	22	23	23	24	23	23
Rußland	20—24	22	22	23	23	23	24	24	23
*) Bevölkerungs-Prozent	**67%**	**76%**	**76%**	**77%**	**87%**	**95%**	**95%**	**95%**	**86%**

Tabelle 1:

Das häufigste Alter der Erstgebärenden in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. Die Frauen sind nach Weißen und Farbigen, In- und Ausländerinnen getrennt.

*) Prozent der Gesamtbevölkerung, aus welcher diese Statistik zusammengestellt worden ist.

Altersverschiebung bei Erstgebärenden.

Auf Wunsch von Herrn Prof. *Labhardt* habe ich die geburtshilflichen Krankengeschichten des Baseler Frauenspitals von den Jahren 1875—1884 und 1924—1933 bearbeitet, um das Alter der Erstgebärenden festzustellen. Getrennt behandelt wurden die Ledigen und Verheirateten. Da wir glaubten, daß die sozialen Umstände eine Rolle spielen, haben wir auch die Verpflegungsklasse der Patientinnen berücksichtigt.

Für die zehn Jahre von 1875 bis 1884 (Tabelle 2) ergab sich, daß die meisten Primiparen im Alter von 22 Jahren niederkamen, was einem Prozentsatz von 11,75 der Gesamtfälle gleichkommt. Den größten Jahrfünfprozent (50,65 % aller Fälle) finden wir zwischen dem 21. und 25. Lebensjahr. Das Durchschnittsalter der Erstgebärenden dieses Jahrzehnts war 24 Jahre. Vergleichen wir diese Zahlen mit den Zahlen für das Jahrzehnt von 1924—1933 (Tabelle 3), dann sehen wir eine deutliche Altersverschiebung in der Richtung nach dem höheren Alter hin. Hier finden wir die meisten Erstgebärenden im 26. Lebensjahr, was einem Prozentsatz von 9,01 der Gesamtfälle gleichkommt. Das häufigste Alter der Primiparen liegt jetzt 4 Jahre höher als vor fünfzig Jahren, aber das Durchschnittsalter hat sich nicht so stark verschoben. Es beträgt für dieses Jahrzehnt (1924—1933) 26 Jahre, eine Erhöhung von nur zwei Jahren gegenüber dem Durchschnittsalter von vor fünfzig Jahren. Tabelle 2 weist zwischen dem 26. und 30. Lebensjahr einen Jahrfünfprozentsatz von 21,45 % auf, welcher 35,73 % derselben fünf Jahre der Tabelle 3 gegenübersteht. Der Prozentsatz für Erstgebärende dieser Altersjahre liegt also 14,28 % höher als vor 50 Jahren, was eine allgemeine Altersverschiebung nach dem höheren Alter andeutet.

Alter	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1875-84	%	Alter	%
16	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	0,09	16	
17	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	0,28	17	
18	2	3	3	3	1	3	1	—	2	5	23	2,15	18	16,14
19	8	5	7	8	2	8	4	5	8	7	62	5,78	19	
20	7	11	10	5	5	13	6	10	5	12	84	7,84	20	
21	6	8	11	10	11	9	11	18	14	12	110	10,26	21	
22	16	10	6	9	11	18	19	7	15	15	126	11,75	22	
23	11	10	10	8	15	12	7	17	17	18	125	11,66	23	50,65
24	10	11	11	8	4	9	8	15	14	15	105	9,80	24	
25	7	9	5	4	6	7	6	8	11	14	77	7,18	25	
26	7	5	8	3	10	9	6	9	11	7	75	7,00	26	
27	6	5	6	7	4	2	1	5	4	6	46	4,29	27	
28	5	1	5	7	3	2	6	4	2	9	44	4,10	28	21,45
29	5	3	1	6	4	2	3	4	1	5	34	3,17	29	
30	1	1	6	3	2	4	2	9	2	1	31	2,89	30	
31	2	1	3	2	1	5	3	3	3	1	24	2,24	31	
32	4	—	5	1	—	2	2	6	—	3	23	2,15	32	
33	—	—	2	1	4	2	1	2	3	1	16	1,49	33	8,03
34	2	2	1	2	1	1	1	1	2	2	15	1,40	34	
35	4	1	1	—	1	—	—	—	—	1	8	0,75	35	
36	—	1	—	1	—	—	—	3	2	1	8	0,75	36	
37	—	—	1	—	1	—	1	1	2	—	6	0,56	37	
38	—	—	2	—	1	—	—	—	2	2	7	0,65	38	2,98
39	1	1	—	1	1	2	1	—	—	—	7	0,65	39	
40	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	4	0,37	40	
41	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	0,19	41	
42	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	0,28	42	
43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	0,75
44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	
45	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	0,19	45	
46	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	0,09	46	
	105	88	105	90	90	111	90	131	121	141	1072	100,00		100,00

Tabelle 2:

Alter der Erstgebärenden im Basler Frauenspital (1875—1884). Das Durchschnittsalter ist 24 Jahre.

Demgegenüber besteht ein niedrigerer Prozentsatz von 12,84 % der Altersgruppe 21—25 Jahre, was ebenfalls beim Vergleich der Tabelle 2 (50,65 %) und Tabelle 3 (37,81 %) zu ersehen ist.

Alt.	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33	%	Alt.	%
12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,01	12	
14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	0,01	14	
15	1	—	—	—	—	3	—	—	1	—	5	0,05	15	
16	2	1	2	1	2	3	4	3	4	3	25	0,25	16	
17	3	6	3	7	3	7	10	1	2	3	45	0,45	17	9,41
18	7	11	11	21	10	12	19	18	15	16	140	1,41	18	
19	24	24	23	24	15	26	42	35	23	20	256	2,58	19	
20	48	36	36	28	58	46	55	45	55	45	462	4,65	20	
21	40	48	48	55	63	61	72	68	57	56	568	5,72	21	
22	45	62	50	82	59	85	77	87	83	67	697	7,02	22	
23	74	79	65	67	71	79	72	93	111	95	806	8,12	23	37,81
24	85	69	71	87	87	87	89	84	96	90	845	8,52	24	
25	68	78	81	88	90	87	96	84	83	82	837	8,43	25	
26	73	92	85	89	100	88	91	93	93	90	894	9,01	26	
27	55	69	81	78	80	87	86	86	67	91	780	7,86	27	
28	57	54	69	69	75	80	68	55	89	89	705	7,10	28	35,73
29	46	42	64	54	64	86	73	68	60	59	616	6,21	29	
30	52	40	49	57	67	58	52	47	59	70	551	5,55	30	
31	29	37	34	37	39	35	49	54	42	47	403	4,06	31	
32	32	25	27	34	26	34	32	31	38	33	312	3,14	32	
33	24	21	22	25	30	18	13	33	19	25	230	2,31	33	12,88
34	17	10	13	27	13	25	15	17	19	21	177	1,78	34	
35	14	13	14	20	22	11	13	15	16	20	158	1,59	35	
36	16	6	7	11	15	11	11	14	15	14	120	1,21	36	
37	6	4	10	7	17	6	11	14	6	11	92	0,92	37	
38	5	5	6	5	8	6	6	4	3	7	55	0,55	38	3,60
39	3	6	9	3	3	8	7	7	7	2	55	0,55	39	
40	3	6	1	1	6	5	5	5	2	3	37	0,37	40	
41	2	—	2	2	1	2	3	3	1	3	19	0,19	41	
42	—	4	3	—	3	1	3	—	1	1	16	0,16	42	
43	2	1	1	2	—	2	1	1	1	2	13	0,13	43	
44	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—	5	0,05	44	0,57
45	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3	0,03	45	
46	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	0,01	46	
	834	849	887	985	1029	1059	1076	1066	1069	1066	9920	100,00		100,00

Tabelle 3:

Alter der Erstgebärenden im Basler Frauenspital (1924—1933). Das Durchschnittsalter ist 26 Jahre.

Wenn wir unsere festgestellte Altersverschiebung nun weiter analysieren, dann sehen wir, daß die Mehrzahl der verheirateten Erstgebärenden jetzt vier Jahre älter sind als vor fünfzig Jahren. Die genauen Verhältnisse sind aus den Tabellen 4 und 5 ersichtlich.

Tabelle 4 zeigt uns, daß vor fünfzig Jahren 22 Jahre (9,85 % der Gesamtfälle) das häufigste Alter für verheiratete Primipare war, jetzt (Tabelle 5) ist es 26 Jahre (9,76 % der Gesamtfälle). Den größten Jahrfünfprozent (39,14 % aller Fälle) finden wir jetzt zwischen dem 26. und 30. Lebensjahr, vor fünfzig Jahren war es zwischen dem 21. und 25. Lebensjahr (37,61 % aller Fälle).

Alter	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1875-84	%	Alter	%
17	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	0,30	17	
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,30	18	7,17
19	1	—	—	—	—	2	1	1	—	1	6	1,79	19	
20	2	1	1	—	1	5	—	1	1	4	16	4,78	20	
21	1	1	1	2	2	1	4	2	6	2	22	6,57	21	
22	2	—	1	—	3	3	4	5	6	9	33	9,85	22	
23	1	1	5	—	1	2	1	6	8	5	30	8,95	23	
24	1	2	1	3	—	3	1	3	4	7	25	7,46	24	37,61
25	—	1	1	2	1	—	2	1	4	4	16	4,78	25	
26	2	2	1	1	3	4	2	3	3	5	26	7,76	26	
27	3	3	2	3	1	1	—	4	3	5	25	7,46	27	
28	2	—	1	4	—	2	5	1	2	7	24	7,16	28	30,44
29	4	1	1	3	1	—	1	1	—	3	15	4,48	29	
30	—	—	1	2	1	1	1	4	1	1	12	3,58	30	
31	—	—	1	1	1	2	2	2	2	1	12	3,58	31	
32	2	—	4	1	—	1	2	3	—	1	14	4,18	32	
33	—	—	2	1	2	1	1	1	3	1	12	3,58	33	16,12
34	1	—	1	2	1	—	1	—	1	2	9	2,69	34	
35	4	1	1	—	—	—	—	—	—	1	7	2,09	35	
36	—	1	—	1	—	—	—	2	1	—	5	1,49	36	
37	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	4	1,19	37	
38	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2	6	1,79	38	6,56
39	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	4	1,19	39	
40	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	3	0,90	40	
41	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	0,60	41	
42	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	0,90	42	
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,30	45	2,10
46	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	0,30	46	
	28	15	27	27	22	30	29	42	49	66	335	100,00		100,00

Tabelle 4:

Alter der verheirateten Erstgebärenden im Basler Frauenspital von 1875—1884. Das Durchschnittsalter ist 27 Jahre.

Tabelle 4 weist zwischen dem 26. und 30. Lebensjahr einen Jahrfünfprozentsatz von 30,44 % auf, welcher 39,14 % derselben fünf Jahre der Tabelle 5 gegenübersteht. Der Prozentsatz für verheiratete Erstgebärende dieser Altersjahre liegt also 8,70 % höher als vor 50 Jahren. Demgegenüber besteht ein niedrigerer Prozentsatz von 1,21 % der Altersgruppe 21—25 Jahre, was ebenfalls beim Vergleich der Tabelle 4 (37,61 %) und Tabelle 5 (36,40 %) zu ersehen ist.

Alt.	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33	%	A.	%
17	1	1	—	—	1	—	1	1	1	1	7	0,08	17	
18	1	6	3	8	4	4	10	6	8	6	56	0,65	18	5,60
19	10	11	10	7	6	17	22	21	13	11	128	1,50	19	
20	33	22	22	15	32	27	34	28	44	31	288	3,37	20	
21	30	41	33	42	40	45	51	52	40	35	409	4,79	21	
22	39	48	38	64	47	65	57	68	65	53	544	6,37	22	
23	60	68	60	56	57	65	54	75	89	79	663	7,76	23	36,40
24	74	61	62	75	80	81	74	71	79	81	738	8,64	24	
25	60	71	78	77	85	81	85	74	69	75	755	8,84	25	
26	67	89	81	82	98	80	85	88	81	83	834	9,76	26	
27	54	65	79	75	75	84	80	77	62	87	738	8,64	27	
28	52	52	65	63	70	78	64	50	86	77	657	7,69	28	39,14
29	43	42	63	52	62	81	70	64	55	55	587	6,87	29	
30	50	38	47	54	62	56	51	46	57	67	528	6,18	30	
31	27	36	32	37	37	33	48	52	41	44	387	4,53	31	
32	29	21	25	34	22	32	30	31	37	31	292	3,42	32	
33	23	21	22	25	28	17	12	31	17	24	220	2,57	33	14,27
34	17	8	12	26	12	25	15	16	19	20	170	1,99	34	
35	13	13	12	19	21	10	13	14	16	19	150	1,76	35	
36	15	5	7	11	12	11	11	13	14	14	113	1,32	36	
37	6	4	10	7	17	6	10	13	6	10	89	1,04	37	
38	4	5	6	5	8	6	5	4	3	6	52	0,61	38	3,97
39	3	6	9	3	3	8	7	5	6	2	52	0,61	39	
40	3	6	—	1	3	5	5	5	2	3	33	0,39	40	
41	2	—	2	2	1	2	3	3	1	2	18	0,21	41	
42	—	4	3	—	3	1	3	—	1	1	16	0,19	42	
43	1	1	1	1	—	2	1	1	1	2	11	0,13	43	0,62
44	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—	5	0,06	44	
45	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	0,02	45	
46	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	0,01	46	
	717	745	782	844	888	922	902	909	914	920	8543	100,00		100,00

Tabelle 5:

Alter der verheirateten Erstgebärenden im Basler Frauenspital von 1924—1933. Das Durchschnittsalter ist 27 Jahre.

Obwohl das häufigste Alter und größte Jahrfünfprozent der verheirateten Erstgebärenden eine Verschiebung zeigten, blieb das Durchschnittsalter unverändert. In den beiden Jahrzehnten 1875 bis 1884 und 1924—1933 betrug das Durchschnittsalter 27 Jahre.

Die Altersverschiebung bei den Ledigen geht jedoch in entgegengesetzter Richtung, und zwar ist die ledige Primipara jetzt in den meisten Fällen drei Jahre jünger. Vor fünfzig Jahren war das häufigste Alter der ledigen Erstgebärenden 23 Jahre (12,89 % der Gesamtfälle), jetzt ist es 20 Jahre (11,91 % der Gesamtfälle). Diese Verschiebung ist beim Vergleich von Tabelle 6 mit Tabelle 7 ersichtlich. Das Durchschnittsalter der ledigen Primiparen zeigt eine ähnliche Verschiebung aber nur von einem Jahr. Vor fünfzig Jahren war das Durchschnittsalter 24 Jahre, jetzt ist es 23 Jahre.

Alter	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1875-84	%	Alter	%
16	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	0,14	16	
17	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	0,27	17	
18	2	3	3	3	1	3	1	—	2	4	22	2,98	18	20,22
19	7	5	7	8	2	6	3	4	8	6	56	7,60	19	
20	5	10	9	5	4	8	6	9	4	8	68	9,23	20	
21	5	7	10	8	9	8	7	16	8	10	88	11,94	21	
22	14	10	5	9	8	15	15	2	9	6	93	12,62	22	
23	10	9	5	8	14	10	6	11	9	13	95	12,89	23	56,58
24	9	9	10	5	4	6	7	12	10	8	80	10,85	24	
25	7	8	4	2	5	7	4	7	7	10	61	8,28	25	
26	5	3	7	2	7	5	4	6	8	2	49	6,65	26	
27	3	2	4	4	3	1	1	1	1	1	21	2,85	27	
28	3	1	4	3	3	—	1	3	—	2	20	2,71	28	17,35
29	1	2	—	3	3	2	2	3	1	2	19	2,57	29	
30	1	1	5	1	1	3	1	5	1	—	19	2,57	30	
31	2	1	2	1	—	3	1	1	1	—	12	1,63	31	
32	2	—	1	—	—	1	—	3	—	2	9	1,22	32	
33	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	4	0,54	33	4,34
34	1	2	—	—	—	1	—	1	1	—	6	0,81	34	
35	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	0,14	35	
36	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	0,41	36	
37	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	0,27	37	
38	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	0,14	38	1,51
39	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	3	0,41	39	
40	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0,14	40	
45	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	0,14	45	
	77	73	78	63	68	81	61	89	72	75	737	100,00		100,00

Tabelle 6:

Alter der ledigen Primiparen im Basler Frauenspital von 1875—1884. Das Durchschnittsalter ist 24 Jahre.

Tabelle 6 weist für die Altersgruppe unter 21 Jahren einen Prozentsatz von 20,22 % auf, welchem 32,39 % derselben Gruppe der Tabelle 7 gegenüberstehen. Der Prozentsatz für ledige Erstgebärende dieser Altersjahre liegt also 12,17 % höher als vor 50 Jahren. Demgegenüber besteht ein niedrigerer Prozentsatz von 9,82 % der Altersgruppe 21—25 Jahren, was ebenfalls beim Vergleich der Tabelle 6 (56,58 %) und Tabelle 7 (46,76 %) zu ersehen ist.

Alt.	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33	%	A.	%
12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,07	12	
14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	0,07	14	
15	1	—	—	—	—	3	—	—	1	—	5	0,36	15	
16	2	1	2	1	2	3	4	3	4	3	25	1,82	16	32,39
17	2	5	3	7	2	7	9	—	1	2	38	2,76	17	
18	6	5	8	13	6	8	9	12	7	10	84	6,10	18	
19	14	13	13	17	9	9	20	14	10	9	128	9,30	19	
20	15	14	14	13	26	19	21	17	11	14	164	11,91	20	
21	10	7	15	13	23	16	21	16	17	21	159	11,55	21	
22	6	14	12	18	12	20	20	19	18	14	153	11,11	22	
23	14	11	5	11	14	14	18	18	22	16	143	10,38	23	46,76
24	11	8	9	12	7	6	15	13	17	9	107	7,77	24	
25	8	7	3	11	5	6	11	10	14	7	82	5,95	25	
26	6	3	4	7	2	8	6	5	12	7	60	4,36	26	
27	1	4	2	3	5	3	6	9	5	4	42	3,05	27	
28	5	2	4	6	5	2	4	5	3	12	48	3,48	28	14,67
29	3	—	1	2	2	5	3	4	5	4	29	2,11	29	
30	2	2	2	3	5	2	1	1	2	3	23	1,67	30	
31	2	1	2	—	2	2	1	2	1	3	16	1,16	31	
32	3	4	2	—	4	2	2	—	1	2	20	1,45	32	
33	1	—	—	—	2	1	1	2	2	1	10	0,73	33	4,43
34	—	2	1	1	1	—	—	1	—	1	7	0,51	34	
35	1	—	2	1	1	1	—	1	—	1	8	0,58	35	
36	1	1	—	—	3	—	—	1	1	—	7	0,51	36	
37	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	0,22	37	
38	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	0,22	38	
39	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	0,22	39	1,75
40	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4	0,29	40	
41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,07	41	
43	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	0,15	43	
45	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	0,07	45	
	117	104	105	141	141	137	174	157	155	146	1377	100,00		100,00

Tabelle 7:

Alter der ledigen Primiparen im Basler Frauenspital von 1924—1933. Das Durchschnittsalter ist 23 Jahre.

Die Verpflegungsklasse der Patientin wurde als Ausdruck der sozialen Verhältnisse angesehen und ist in den Tabellen 8 bis 13 berücksichtigt worden. Die Tabellen 8 bis 10 zeigen das Alter der verheirateten Erstgebärenden in den verschiedenen Verpflegungsklassen in den Jahren 1924—1933. Es zeigt sich, daß die meisten Verheirateten im 26. Lebensjahr niederkommen, und zwar in allen

Alt.	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33	%	A.	%
17	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	6	0,12	17	
18	1	5	2	8	3	4	10	6	8	6	53	1,02	18	
19	8	11	10	7	5	16	22	19	13	11	122	2,35	19	8,32
20	25	18	15	13	28	25	28	27	43	29	251	4,83	20	
21	21	31	30	36	33	38	44	41	34	32	340	6,54	21	
22	30	33	26	43	32	46	47	49	49	44	399	7,67	22	
23	42	45	40	39	38	43	38	61	70	66	482	9,27	23	41,65
24	51	33	35	40	51	51	47	49	54	58	469	9,02	24	
25	30	41	38	49	55	49	64	45	49	56	476	9,15	25	
26	34	47	44	42	58	40	49	56	59	60	489	9,40	26	
27	32	30	32	39	39	45	51	48	32	52	400	7,69	27	
28	27	23	30	29	34	35	37	32	59	50	356	6,85	28	34,90
29	21	19	29	21	27	44	46	36	29	37	309	5,94	29	
30	20	14	21	24	31	29	24	23	33	42	261	5,02	30	
31	11	14	12	12	16	16	31	28	28	26	194	3,73	31	
32	11	7	14	13	11	12	19	18	23	15	143	2,75	32	
33	10	10	12	6	11	6	5	16	9	15	100	1,92	33	11,22
34	5	4	5	18	6	14	5	8	11	5	81	1,55	34	
35	7	2	6	8	7	4	8	8	6	10	66	1,27	35	
36	6	2	3	3	6	7	7	5	6	7	52	1,00	36	
37	4	2	5	4	9	4	6	5	3	6	48	0,92	37	
38	2	4	1	2	3	4	1	2	2	4	25	0,48	38	3,39
39	1	3	3	1	2	6	4	3	6	2	31	0,60	39	
40	1	2	—	—	3	3	3	5	1	2	20	0,39	40	
41	2	—	—	1	—	—	2	3	—	—	8	0,15	41	
42	—	2	1	—	1	1	3	—	—	—	8	0,15	42	
43	—	—	1	—	—	2	1	1	—	1	6	0,12	43	0,52
44	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3	0,06	44	
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,02	45	
46	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	0,02	46	
	403	403	415	460	511	544	603	595	628	638	5200	100,00		100,00

Tabelle 8:

Alter der verheirateten Erstgebärenden der dritten Klasse im Basler Frauenspital von 1924—1933. Das Durchschnittsalter ist 26 Jahre.

drei Verpflegungsklassen. Wenn wir aber das Durchschnittsalter anstatt das häufigste Alter berücksichtigen, dann sehen wir, wie die sozialen Verhältnisse doch eine Rolle spielen. Das Durchschnittsalter der verheirateten Erstgebärenden in der dritten Klasse (Tabelle 8) ist 26 Jahre, in der zweiten Klasse (Tabelle 9) 27 Jahre und in der ersten Verpflegungsklasse 28 Jahre. Den größten Jahrfünfprozent der verheirateten Frauen (41,65 % aller Fälle) finden wir in der dritten Klasse zwischen dem 21. und 25. Lebensjahr, in der ersten und zweiten Klasse liegt er zwischen dem 26. und 30. Lebensjahr (44,79 % beziehungsweise 46,41 % aller Fälle).

Alt.	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924–33	%	A.	%
17	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	0,05	17	
18	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	0,15	18	1,69
19	2	—	—	—	1	1	—	2	—	—	6	0,31	19	
20	5	4	3	—	1	2	4	1	1	2	23	1,18	20	
21	5	7	1	3	3	3	6	7	4	2	41	2,10	21	
22	3	9	8	12	7	14	8	15	11	6	93	4,76	22	
23	11	12	9	6	9	14	7	9	13	11	101	5,17	23	28,66
24	15	16	15	21	14	17	12	15	21	14	160	8,19	24	
25	19	12	23	17	18	22	11	18	13	12	165	8,44	25	
26	15	25	18	24	20	28	24	26	12	18	210	10,74	26	
27	9	16	26	21	21	29	19	17	19	28	205	10,49	27	
28	16	13	16	19	16	26	23	10	18	19	176	9,01	28	46,41
29	12	13	19	21	17	24	14	15	15	9	159	8,14	29	
30	13	12	16	17	20	16	16	16	17	14	157	8,03	30	
31	9	10	8	12	13	9	11	10	9	11	102	5,22	31	
32	9	6	2	14	5	11	8	8	8	11	82	4,20	32	
33	8	6	4	10	13	6	4	10	2	5	68	3,48	33	17,97
34	9	4	3	4	3	5	3	6	6	8	51	2,61	34	
35	4	7	1	8	8	3	4	3	5	5	48	2,46	35	
36	2	2	1	3	2	2	4	6	5	4	31	1,59	36	
37	—	1	3	—	6	1	3	6	3	3	26	1,33	37	
38	1	—	2	1	2	1	2	2	1	2	14	0,72	38	4,77
39	1	3	6	1	—	2	1	1	—	—	15	0,77	39	
40	2	3	—	—	—	—	1	—	—	1	7	0,36	40	
41	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	4	0,20	41	
42	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	0,15	42	0,50
43	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	0,10	43	
44	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	0,05	44	
	171	183	187	215	202	237	186	203	183	187	1954	100,00		100,00

Tabelle 9:

Alter der verheirateten Erstgebärenden der zweiten Klasse im Basler Frauenspital von 1924—1933. Das Durchschnittsalter ist 27 Jahre.

Küstner (18) stellte folgendes Durchschnittsalter bei seinen vier Gruppen von Erstgebärenden fest: für die Frau des Mittelstandes 24 Jahre 11 Monate, für die Arbeiterfrau 25 Jahre 4 Monate, für die ledige Arbeiterin 21 Jahre 7 Monate und für die Hausschwangere 21 Jahre 3 Monate. Leider war das Alter unserer Patientinnen nur in Jahren aufgeführt und deshalb ist ein genauer Vergleich mit *Küstners* Angaben nicht möglich.

Alt.	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33	%	A.	%
20	3	—	4	2	3	—	2	—	—	—	14	1,01	20	
21	4	3	2	3	4	4	1	4	2	1	28	2.02	21	
22	6	6	4	9	8	5	2	4	5	3	52	3,74	22	
23	7	11	11	11	10	8	9	5	6	2	80	5,76	23	28,59
24	8	12	12	14	15	13	15	7	4	9	109	7,85	24	
25	11	18	17	11	12	10	10	11	7	7	114	8,21	25	
26	18	17	19	16	20	12	12	6	10	5	135	9,72	26	
27	13	19	21	15	15	10	10	12	11	7	133	9,58	27	
28	9	16	19	15	20	17	4	8	9	8	125	9,00	28	44,79
29	10	10	15	10	18	13	10	13	11	9	119	8,57	29	
30	17	12	10	13	11	11	11	7	7	11	110	7,92	30	
31	7	12	12	13	8	8	6	14	4	7	91	6,55	31	
32	9	8	9	7	6	9	3	5	6	5	67	4,82	32	
33	5	5	6	9	4	5	3	5	6	4	52	3,74	33	20,44
34	3	—	4	4	3	6	7	2	2	7	38	2,74	34	
35	2	4	5	3	6	3	1	3	5	4	36	2,59	35	
36	7	1	3	5	4	2	—	2	3	3	30	2,16	36	
37	2	1	2	3	2	1	1	2	—	1	15	1,08	37	
38	1	1	3	2	3	1	2	—	—	—	13	0,94	38	5,04
39	1	—	—	1	1	—	2	1	—	—	6	0,43	39	
40	—	1	—	1	—	2	1	—	1	—	6	0,43	40	
41	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	6	0,43	41	
42	—	1	1	—	1	—	—	—	1	1	5	0,36	42	
43	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	3	0,21	43	1,14
44	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0,07	44	
45	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	0,07	45	
	143	159	180	169	175	141	113	111	103	95	1389	100,00		100,00

Tabelle 10:

Alter der verheirateten Erstgebärenden der ersten Klasse im Basler Frauenspital von 1924—1933.
Das Durchschnittsalter ist 28 Jahre.

Die Tabellen 11 bis 13 berücksichtigen in ähnlicher Weise die ledigen Primiparen. Die Ledigen kommen am häufigsten im 20. Lebensjahr nieder, mit dem größten Jahrfünfprozent zwischen dem 21. und 25. Lebensjahr. Auch hier ist kein Unterschied in dem häufigsten Alter zwischen den Verpflegungsklassen feststellbar, aber das Durchschnittsalter ist nicht gleich geblieben. Es beträgt für die ledigen Primiparen der dritten Klasse (Tabelle 11) 23 Jahre, für die der zweiten Klasse (Tabelle 12) 25 Jahre und für die der ersten Verpflegungsklasse (Tabelle 13) 28 Jahre.

Alt.	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33	%	A.	%
12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,08	12	
14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	0,08	14	0,55
15	1	—	—	—	—	3	—	—	1	—	5	0,39	15	
16	2	1	2	1	2	2	4	3	4	3	24	1,85	16	
17	2	5	3	7	1	7	9	—	1	2	37	2,86	17	
18	4	4	8	11	5	8	9	11	7	10	77	5,95	18	32,36
19	14	13	13	17	9	7	20	14	10	9	126	9,73	19	
20	15	13	14	12	23	18	19	17	10	14	155	11,97	20	
21	9	7	15	13	21	16	20	15	17	19	152	11,74	21	
22	6	14	12	18	12	19	20	17	18	13	149	11,51	22	
23	13	10	5	10	13	14	18	17	21	15	136	10,50	23	47,41
24	11	6	8	12	7	5	15	13	17	9	103	7,95	24	
25	8	7	3	11	4	4	10	8	13	6	74	5,71	25	
26	5	3	4	7	2	7	6	4	11	6	55	4,25	26	
27	1	2	2	3	5	3	6	8	4	4	38	2,94	27	
28	4	2	4	6	4	2	4	4	3	11	44	3,40	28	14,21
29	3	—	1	2	2	4	3	4	4	4	27	2,08	29	
30	1	1	2	3	4	2	1	1	2	3	20	1,54	30	
31	2	1	2	—	2	2	1	2	1	2	15	1,16	31	
32	3	4	1	—	3	1	2	—	1	2	17	1,31	32	
33	1	—	—	—	1	—	1	2	2	1	8	0,62	33	4,02
34	—	2	1	1	1	—	—	1	—	1	7	0,54	34	
35	—	—	2	—	—	1	—	1	—	1	5	0,39	35	
36	1	1	—	—	2	—	—	1	1	—	6	0,46	36	
37	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	0,15	37	
38	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	0,15	38	1,22
39	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	0,15	39	
40	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4	0,31	40	
43	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	0,15	43	0,23
45	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	0,08	45	
	109	96	103	136	126	125	170	147	148	135	1295	100,00		100,00

Tabelle 11:

Alter der ledigen Erstgebärenden der dritten Klasse im Basler Frauenspital von 1924—1933. Das Durchschnittsalter ist 23 Jahre.

Tabelle 11 läßt sich ohne weiteres mit Tabelle 12 vergleichen. In der ersten Klasse fanden sich nur wenige Fälle von ledigen Erstgebärenden. Wir ziehen deshalb die Tabelle 13 besser nicht zum Vergleich heran.

Alt.	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924	33	%	A.	%
16	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1,37	16		
17	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1,37	17		
18	2	1	—	1	1	—	—	1	—	—	6	8,22	18		26,02
19	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2,74	19		
20	—	1	—	1	3	1	2	—	1	—	9	12,32	20		
21	1	—	—	—	2	—	1	—	—	2	6	8,22	21		
22	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2,74	22		
23	1	1	—	1	1	—	—	1	1	1	7	9,59	23		36,99
24	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	4	5,48	24		
25	—	—	—	—	1	2	1	2	1	1	8	10,96	25		
26	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	4	5,48	26		
27	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4,11	27		
28	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	4	5,48	28		21,92
29	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	2,74	29		
30	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	4,11	30		
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1,37	31		
32	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	4,11	32		
33	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2,74	33		15,07
35	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	4,11	35		
36	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1,37	36		
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1,37	37		
	8	8	2	4	15	11	4	7	6	8	73	100,00			100,00

Tabelle 12:

Alter der ledigen Erstgebärenden der zweiten Klasse im Basler Frauenspital von 1924—1933.

Das Durchschnittsalter ist 25 Jahre.

Alter	1924–26	'27	'28	'29	'30	'31	'32	'33	1924–33	%	Alter	%
18	—	1	—	—	—	—	—	—	1	11,11	18	11,11
19—20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19—20	
21	—	—	—	—	—	1	—	—	1	11,11	21	33,34
22	—	—	—	1	—	1	—	—	2	22,23	22	
23—25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23—25	
26	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11,11	26	22,22
27	—	—	—	—	—	1	—	—	1	11,11	27	
28—30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28—30	
31—37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31—37	—
38	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11,11	38	22,22
39	—	—	—	—	—	—	1	—	1	11,11	39	
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	11,11
41	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11,11	41	
		1		1		3	1	3	9	100,00		100,00

Tabelle 13:

Alter der ledigen Erstgebärenden der ersten Klasse im Basler Frauenspital von 1924—1933. Das Durchschnittsalter ist 28 Jahre.

Alte Erstgebärende.

Ich habe meine Fälle weiter bearbeitet, um die Zahl der alten Erstgebärenden festzustellen und zu sehen, ob sich diese Zahl in den letzten fünfzig Jahren verändert hat. Prof. *Labhardt* bezeichnet die Fälle von 30 und mehr Jahren als alte Primipare. Andere Autoren nehmen andere Grenzen an. *Ahlfeld* (19) nimmt das 32. Jahr, *Zweifel* (20) das 35. Jahr als untere Grenze der alten Erstgebärenden an, *Cohnstein* (21) und *Hecker* (22) das 30. Jahr. *Hammeke* (23), *Puppel* (7), *Felletar* (24), *Heyn* (25) *Dürr-von Speyr* (26) und *Peckham* (17) setzen die Grenze für das 30. (bezw. das 31.) Lebensjahr fest. *Richter* und *Hieß* (11) sagen, daß sich der Übergang zur alten Erstgebärenden vom 26. Lebensjahr an vollziehe und nach der raschen Zunahme der Häufigkeit aller Komplikationen der alten Erstgebärenden vom 29. Lebensjahr an zu rechnen seien. *Baisch* (27) machte den Vorschlag, die Frauen zwischen 25 und 35 als ältere Erstgebärende zu bezeichnen und nur diejenigen vom 36. Lebensjahr an als alte Erstgebärende zu betrachten. *Heyrowsky* (28) macht seine Einteilung nach dem Vorschlag von *Baisch*. *Guggisberg* (10) sagt, daß die Grenze zwi-

schen optimaler Zeit für die Erstgeburt und alten Erstgebärenden in die Mitte der zwanziger Jahre verlegt werden soll. Um meine Resultate mit den meisten Angnaben vergleichen zu können, habe ich die alten Primiparen in zwei Gruppen zusammengestellt. Die erste Gruppe umfaßt die Fälle von 30 und mehr Jahren, die zweite Gruppe nur die vom 31. Lebensjahr an.

Hammeke (23) fand zweimal so viel alte Primiparae nach dem Krieg als vorher. *Felletar* (24) sagt, daß diese Zahl in 25 Jahren sich verdoppelt hat. Die Basler Zunahme ist jedoch kleiner, wie wir aus dem Vergleich von Tabelle 14 mit Tabelle 15 ersehen. Die Zahl der alten Erstgebärenden in Basel ist in den letzten fünfzig Jahren um 5,3 % bezw. 8,0 % je nach der entsprechenden Gruppe gestiegen. In den Jahren 1875—1884 hatten wir 14,6 % bezw. 11,8 % alte Erstgebärende im Baseler Frauenspital, in dem Jahrzehnt von 1924 bis 1933 dagegen 22,6 % bezw. 17,1 %.

	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1875—84
Primiparae	105	88	105	90	90	111	90	131	121	141	1 072
30 J. u. über	15	7	22	12	13	17	12	26	17	16	157
Prozent	14,3	8,0	21,0	13,3	4,4	15,3	13,3	20,0	14,0	11,3	14,6
31 J. u. über	14	6	16	9	11	13	10	17	15	15	126
Prozent	13,3	6,8	15,2	10,0	12,2	11,7	11,1	13,0	12,4	10,7	11,8

Tabelle 14:

Alte Erstgebärende im Basler Frauenspital von 1875 bis 1884.

	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33
Primiparae	834	849	887	985	1029	1059	1076	1066	1069	1066	9920
30 J. u. über	205	178	198	234	252	220	222	246	230	260	2247
Prozent	24,5	20,9	22,3	23,7	24,5	20,8	20,6	23,0	21,5	24,4	22,6
31 J. u. über	153	138	149	177	185	164	170	199	171	190	1696
Prozent	18,3	16,2	16,8	18,0	18,0	15,5	15,8	18,7	16,0	17,8	17,1

Tabelle 15:

Alte Erstgebärende im Basler Frauenspital von 1924 bis 1933.

Wir gliedern nunmehr noch nach dem Zivilstand. Die verheirateten alten Erstgebärenden sind in den Tabellen 16 und 17 zusammengestellt. Hier sehen wir eine Abnahme in den letzten fünfzig Jahren von 3,4 % bezw. 6,0 %. Dabei ist zu berücksichtigen, daß in dem Jahrzehnt 1875—1884 die Zahl der verheirateten Primiparen 335 betrug im Gegensatz zu 8534 in den Jahren 1924 bis 1933.

	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1875—84
Primiparae	28	15	27	27	22	30	29	42	49	66	335
30 J. u. über	9	3	12	9	9	7	8	13	12	13	95
Prozent	32,1	20,0	44,4	33,3	40,9	23,3	27,5	31,0	24,5	19,7	28,4
31 J. u. über	9	3	11	7	8	6	7	9	11	12	83
Prozent	32,1	20,0	40,7	27,0	36,2	20,0	24,1	21,4	22,4	18,2	24,8

Tabelle 16:

Verheiratete alte Primiparae im Basler Frauenspital von 1875 bis 1884.

	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33
Primiparae	713	743	782	844	888	922	902	909	911	920	8534
30 J. u. über	193	168	188	228	231	214	215	234	222	246	2139
Prozent	27,0	22,6	24,0	27,0	26,0	23,2	23,8	25,7	24,3	26,7	25,0
31 J. u. über	143	130	141	174	169	158	164	188	165	179	1611
Prozent	20,0	17,5	18,0	20,6	19,0	17,1	18,1	20,7	18,1	19,5	18,8

Tabelle 17:

Verheiratete alte Primiparae im Basler Frauenspital von 1924 bis 1933.

Bei den ledigen alten Erstgebärenden, die in den Tabellen 18 und 19 zusammengestellt sind, ist keine nennenswerte Verschiebung feststellbar.

	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1875—84
Primiparae	77	73	78	63	68	81	61	89	72	75	737
30 J. u. über	6	4	10	3	4	10	4	13	5	3	62
Prozent	7,8	5,5	12,8	4,8	5,1	12,3	6,6	14,6	6,9	4,0	8,4
31 J. u. über	5	3	5	2	3	7	3	8	4	3	43
Prozent	6,5	4,1	6,4	3,2	4,4	8,6	4,9	9,0	5,5	4,0	6,0

Tabelle 18:

Ledige alte Erstgebärende im Basler Frauenspital von 1875—1884.

	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33
Primiparae	121	106	105	141	141	137	174	157	158	146	1386
30 J. u. über	12	10	10	6	21	8	7	12	8	14	108
Prozent	9,9	9,4	9,5	4,2	14,9	5,8	4,0	7,7	5,1	9,6	7,8
31 J. u. über	10	8	8	3	16	6	6	11	6	11	85
Prozent	8,2	7,5	7,6	2,1	11,3	4,4	3,4	7,0	3,8	7,5	6,1

Tabelle 19:

Ledige alte Erstgebärende im Basler Frauenspital von 1924—1933.

Im vorhergehenden konnten wir feststellen, daß das häufigste Alter der Erstgebärenden nicht von sozialen Faktoren abhängig ist im Gegensatz zu dem Durchschnittsalter, dessen Beeinflussung sich von diesem wichtigen Gesichtspunkt nachweisen ließ. Wie bei letzteren verhält es sich auch für den Prozentsatz und die Anzahl der alten Primiparen. Vergleichen wir Tabellen 20, 21 und 22, dann sehen wir, daß in der zweiten Verpflegungklasse 11,3 % (bezw. 8,2 %) mehr alte verheiratete Erstgebärende sich befinden als in der dritten Klasse. Die erste Verpflegungsklasse hat 3,2 % (bezw. 3,4 %) mehr alte verheiratete Primipare als die zweite Klasse.

	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33
Primiparae	403	403	415	460	511	544	603	595	628	638	5200
30 J. u. über	80	56	84	94	107	108	120	125	128	136	1048
Prozent	19,8	13,9	20,2	20,4	20,9	20,0	20,0	21,0	20,4	21,3	20,1
31 J. u. über	60	52	63	70	76	79	96	102	95	94	787
Prozent	14,8	12,9	15,2	15,2	14,9	14,5	15,9	17,1	15,1	14,7	15,1

Tabelle 20:

Verheiratete alte Erstgebärende der dritten Verpflegungsklasse im Basler Frauenspital von 1924—1933.

	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33
Primiparae	171	173	188	215	202	237	186	203	183	187	1945
30 J. u. über	59	55	48	71	74	57	57	68	56	66	611
Prozent	34,5	31,8	25,5	33,0	36,6	20,0	30,6	33,5	30,6	35,3	31,4
31 J. u. über	46	43	32	54	54	41	41	52	39	52	454
Prozent	26,9	24,8	17,0	25,1	26,7	17,3	22,0	25,6	21,3	28,0	23,3

Tabelle 21:

Verheiratete alte Erstgebärende der zweiten Verpflegungsklasse im Basler Frauenspital von 1924—1933.

	1924	1295	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33
Primiparae	143	159	180	169	175	141	113	111	103	95	1389
30 J. u. über	54	47	56	63	50	49	38	41	38	44	480
Prozent	37,7	30,0	31,1	37,3	28,6	34,7	33,6	36,9	36,9	46,3	34,6
31 J. u. über	37	35	46	50	39	38	27	34	31	33	370
Prozent	25,9	22,0	25,5	30,0	22,3	26,9	24,0	30,6	30,1	34,7	26,7

Tabelle 22:

Verheiratete alte Erstgebärende der ersten Verpflegungsklasse im Basler Frauenspital von 1924—1933.

Von den ledigen alten Erstgebärenden finden wir 12,2 % (bezw. 9,6 %) mehr in der zweiten Verpflegungsklasse als in der dritten. Die erste Klasse hat 14,1 % (bezw. 18,2 %) mehr alte Primiparae als die zweite Klasse. Dieses ergibt sich aus den Tabellen 23, 24 und 25.

	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33
Primiparae	109	96	103	136	126	125	170	147	148	135	1295
30 J. u. über	10	9	9	5	16	6	7	12	7	10	91
Prozent	9,1	9,4	8,7	3,7	12,7	4,8	4,1	8,2	5,0	7,4	7,0
31 J. u. über	9	8	7	2	12	4	6	11	5	7	71
Prozent	8,2	8,3	6,8	1,5	9,5	3,2	3,5	7,5	3,4	5,2	5,5

Tabelle 23:

Ledige alte Erstgebärende der dritten Verpflegungsklasse im Basler Frauenspital von 1924—1933.

	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33
Primiparae	8	8	2	4	15	11	4	7	6	8	73
30 J. u. über	2	1	1	1	5	2	—	—	—	2	14
Prozent	25,0	12,5	50,0	25,0	33,3	18,2	—	—	—	25,0	19,2
31 J. u. über	1	—	1	1	4	2	—	—	—	2	11
Prozent	12,5	—	50,0	25,0	26,6	18,2	—	—	—	25,0	15,1

Tabelle 24:

Ledige alte Erstgebärende der zweiten Verpflegungsklasse im Basler Frauenspital von 1924—1933.

	1924—26	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1924—33
Primiparae	—	1	—	1	—	3	1	3	9
30 J. u. über	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Prozent	—	—	—	—	—	—	100,0	66,6	33,3
31 J. u. über	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Prozent	—	—	—	—	—	—	100,0	66,6	33,3

Tabelle 25:

Ledige alte Erstgebärende der ersten Verpflegungsklasse im Basler Frauenspital von 1924—1933.

Um die Basler Statistik weiter zu ergänzen, habe ich die alten Erstgebärenden in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika bearbeitet, nach Farbe und Heimatort getrennt und in den Tabellen 27 und 28 zusammengestellt. Wie das häufigste Alter der Erstgebärenden in den verschiedenen Gruppen anders ist (Tabelle 1),

so auch die Zahl der alten Primiparen. Auf der Tabelle 26 sehen wir eine Zusammenstellung der alten Primiparen, die ihren Prozentsatz von den Erstgebärenden des betreffenden Herkunftslandes angibt und somit auch gestattet, den Prozentsatz an alten Primiparen für die verschiedenen Herkunftsländer zu vergleichen. Als Maßstab ist außerdem noch einmal das jeweils häufigste Alter der Erstgebärenden jeder Gruppe angegeben. Die Zahlen sind den Tabellen 1, 27 und 28 entnommen.

	Alter der Primiparen (Tabelle 1)	Prozent alter Primiparen (Tabelle 27)	Prozent alter Primiparen (Tabelle 28)
Alle Erstgebärenden	19 J.	9,2 %	7,0 %
Alle Farbigen	18 J.	3,9 %	2,8 %
Alle Weißen	19 J.	9,8 %	7,2 %
In U. S. A. geboren	19 J.	9,3 %	7,0 %
Ausländerinnen	23 J.	14,1 %	11,2 %
Österreich-Ungarn	23 J.	11,1 %	9,4 %
Kanada	21 J.	14,6 %	10,3 %
Skandinavien	24 J.	28,5 %	22,4 %
Engl., Schottl., Wales	24 J.	20,8 %	16,0 %
Irland	25 J.	27,5 %	19,9 %
Deutschland	23 J.	19,8 %	14,5 %
Italien	20 J.	10,3 %	8,8 %
Polen	23 J.	10,5 %	8,6 %
Rußland	23 J.	8,0 %	6,0 %

Tabelle 26:

Das häufigste Alter der Erstgebärenden und Prozentsatz der alten Primiparen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Die Frauen sind nach Weißen und Farbigen, In- und Ausländerinnen getrennt.

Den niedrigsten Prozentsatz an alten Primiparen weisen die farbigen Frauen auf (3,9 % bezw. 2,8 %). Die nächst höhere Anzahl (zwischen 8,0 % und 14,6 % bezw. 6,0 % und 11,2 %) fällt auf die Russinnen, Amerikanerinnen, Italienerinnen, Polinnen, Österreicherinnen, Ungarinnen und Kanadierinnen. Ein erheblich höherer Prozentsatz an alten Erstgebärenden fällt auf die deutschen Frauen (19,8 % bezw. 14,5 %) und auf die aus England, Schottland und Wales (20,8 % bezw. 16,0 %). Die Irländerinnen (27,5 % bezw. 19,9 %) und Skandinavierinnen (28,5 % bezw. 22,4 %) weisen den höchsten Prozentsatz auf.

Es ist interessant festzustellen, daß, so wie die Baseler Primipare durchschnittlich auch in einem späteren Lebensjahr zum ersten Mal niederkommt als die deutschen und anderen Ausländerinnen in Amerika, so auch der Prozentsatz der alten Erstgebärenden in Basel (Tabelle 15— = 22,6 % bezw. 17,1 %) höher als der der Ausländerinnen und ebenfalls etwas über dem der Deutschen in Amerika liegt. Wir sehen also auch hier wieder, welche Rolle konstitutionelle, soziale und Milieufaktoren für die Häufigkeit der alten Erstgebärenden spielen; dieselben Dinge, die wir zur Erklärung des Alters der Primiparen überhaupt herangezogen haben.

	1920	1921	1922	1923	192
Alle Erstgebärenden	405.690	455.691	472.561	466.931	517.9
30 J. u. über	36.904	41.338	47.013	46.592	50.1
Prozent	**9,1%**	**9,1%**	**9,9%**	**9,9%**	**9,6**
Alle Farbigen	31.101	33.632	36.932	37.190	44.1
30 J. u. über	1.450	1.597	1.713	1.620	1.7
Prozent	**4,6%**	**4,7%**	**4,6%**	**4,3%**	**4,0**
Alle Weißen	374.589	422.059	435.629	429.741	473.7
30 J. u. über	35.454	39.751	45.300	44.972	48.3
Prozent	**9,5%**	**9,4%**	**10,4%**	**10,4%**	**10,2**
U. S. A. geboren	319.081	354.094	362.495	362.070	403.3
30 J. u. über	28.355	31.070	35.472	35.774	38.9
Prozent	**9,0%**	**8,8%**	**9,8%**	**9,9%**	**9,6**
Ausländerinnen	55.248	67.558	72.680	67.363	69.9
30 J. u. über	7.080	8.645	9.794	9.163	9.4
Prozent	**12,8%**	**12,8%**	**13,4%**	**13,6%**	**13,5**
Österreich, Ungarn . .	8.312	9.273	8.909	8.043	8.0
30 J. u. über	728	828	863	818	8
Prozent	**8,7%**	**8,9%**	**9,7%**	**10,1%**	**10,3**
Kanada	3.499	3.639	3.564	4.242	4.4
30 J. u. über	615	658	700	677	6
Prozent	**17,6%**	**18,2%**	**19,6%**	**16,0%**	**15,4**
Skandinavien	2.574	2.662	2.963	3.038	3.4
30 J. u. über	768	830	972	907	1.0
Prozent	**29,8%**	**31,2%**	**33,0%**	**29,8%**	**29,0**
Engl., Schottl., Wales .	3.937	4.490	4.476	4.845	5.7
30 J. u. über	837	1.034	949	1.039	1.1
Prozent	**21,3%**	**23,0%**	**21,2%**	**21,4%**	**19,5**
Irland	3.160	3.340	3.391	3.310	3.3
30 J. u. über	955	1.046	1.092	1.063	1.0
Prozent	**30,2%**	**31,3%**	**32,2%**	**32,1%**	**30,3**
Deutschland	2.263	2.385	2.535	2.858	3.8
30 J. u. über	602	602	657	696	7
Prozent	**26,6%**	**25,2%**	**25,9%**	**24,3%**	**19,0**
Italien	11.086	18.080	18.502	14.432	13.0
30 J. u. über	827	1.576	1.752	1.356	1.2
Prozent	**7,4%**	**8,7%**	**9,3%**	**9,4%**	**9,5**
Polen	3.248	4.089	5.660	5.258	5.4
30 J. u. über	260	340	580	457	5
Prozent	**8,0%**	**8,3%**	**10,2%**	**8,7%**	**9,6**
Rußland	9.830	9.787	9.382	8.785	9.0
30 J. u. über	596	635	676	688	6
Prozent	**6,1%**	**6,5%**	**7,2%**	**7,7%**	**7,7**
***) Bevölkerungs-Prozent** . .	**59,8%**	**65,3%**	**72,2%**	**72,2%**	**76,2**

Tabelle 27: *Alte Erstgebärende (vom 30. Lebensjahr an) in den Vereinigten Staaten von N*

* Prozent der Gesamtbevölkerung, aus welcher diese Statistik zusammengestellt worden ist.

1925	1926	1927	1928	1929	1930	1920–1930
09.817	506.084	597.017	634.491	625.993	655.416	5.847.592
50.166	48.882	54.005	54.900	53.871	57.074	540.853
9,8%	**9,6**%	**9,0**%	**8,6**%	**8,6**%	**8,7**%	**9,2**%
39.730	39.153	58.336	70.958	68.121	71.929	531.260
1.663	1.465	2.197	2.417	2.586	2.496	20.955
4,2%	**3,7**%	**3,7**%	**3,3**%	**3,8**%	**3,4**%	**3,9**%
70.087	466.931	539.081	563.533	557.872	583.487	5.316.732
48.505	37.417	51.811	52.483	51.685	53.678	519.413
10,3%	**8,0**%	**9,6**%	**9,3**%	**9,2**%	**9,2**%	**9,8**%
03.663	403.310	475.720	502.724	500.786	527.072	4.614.411
39.250	38.709	42.683	43.505	42.795	45.210	421.730
9,7%	**9,6**%	**8,9**%	**8,6**%	**8,5**%	**8,6**%	**9,3**%
66.096	63.319	63.064	60.470	56.822	56.013	698.584
9.229	8.976	9.108	8.959	8.854	9.345	98.577
13,9%	**14,2**%	**14,4**%	**14,8**%	**15,6**%	**16,6**%	**14,1**%
7.239	6.100	5.512	4.912	4.105	3.781	74.200
788	713	694	681	623	654	8.216
10,9%	**11,7**%	**12,6**%	**13,9**%	**15,1**%	**17,3**%	**11,1**%
4.696	5.184	5.427	5.631	5.498	5.624	51.469
651	685	726	747	707	674	7.530
13,9%	**13,2**%	**13,4**%	**13,3**%	**12,9**%	**11,9**%	**14,6**%
3.355	3.368	3.255	2.937	2.894	2.824	33.364
925	880	846	765	758	851	9.507
27,6%	**26,1**%	**26,0**%	**26,0**%	**26,2**%	**30,1**%	**28.5**%
5.723	5.708	5.698	5.096	4.803	4.939	55.462
1.141	1.152	1.108	1.036	1.025	1.126	11.567
19,9%	**20,2**%	**19,4**%	**20,3**%	**21,3**%	**22,8**%	**20,8**%
3.246	3.365	3.775	3.991	3.989	4.282	39.178
972	892	990	939	951	883	10.790
29,9%	**26,5**%	**26,2**%	**23,5**%	**23,8**%	**20,6**%	**27,5**%
4.353	5.106	5.869	5.914	6.035	6.436	47.645
847	914	1.036	1.061	1.062	1.240	9.454
19,4%	**17,9**%	**17,6**%	**17,9**%	**17,6**%	**19,2**%	**19,8**%
11.438	9.592	8.980	8.519	7.848	7.515	129.066
1.180	1.002	1.053	1.140	1.077	1.109	13.315
10,3%	**10,4**%	**11,7**%	**13,4**%	**13,7**%	**14,7**%	**10,3**%
4.762	4.233	4.243	3.896	3.680	3.680	48.165
496	470	515	454	455	513	5.063
10,4%	**11,1**%	**12,1**%	**11,7**%	**12,4**%	**13,9**%	**10,5**%
8.732	8.162	7.863	7.363	6.373	5.820	91.100
726	693	658	638	629	684	7.321
8,3%	**8,4**%	**8,3**%	**8,6**%	**9,8**%	**11,7**%	**8,0**%
76,0%	**76,8**%	**87,3**%	**94,4**%	**94,7**%	**94,7**%	

merika. Die Frauen sind nach Weißen und Farbigen, In- und Ausländerinnen getrennt.

	1924	1925	1926
Alle Erstgebärenden	517.901	509.817	506.084
31 J. u. über	38.341	38.410	37.594
Prozent	**7,5%**	**7,5%**	**7,4%**
Alle Farbigen	44.178	39.730	39.153
31 J. u. über	1.295	1.257	1.120
Prozent	**2,9%**	**3,1%**	**2,8%**
Alle Weißen	473.723	470.087	466.931
31 J. u. über	37.046	37.155	26.474
Prozent	**7,8%**	**7,9%**	**5,7%**
U. S. A. geboren	403.396	403.663	403.310
31 J. u. über	29.751	30.075	29.917
Prozent	**7,4%**	**7,4%**	**7,4%**
Ausländerinnen	69.951	66.096	63.319
31 J. u. über	7.274	7.060	6.833
Prozent	**10,4%**	**10,7%**	**10,8%**
Österreich, Ungarn . .	8.014	7.239	6.100
31 J. u. über	590	605	502
Prozent	**7,3%**	**8,3%**	**8,2%**
Kanada	4.465	4 696	5.184
31 J. u. über	551	506	541
Prozent	**12,3%**	**10,8%**	**10,4%**
Skandinavien	3.494	3.355	3.368
31 J. u. über	874	759	737
Prozent	**25,0%**	**22,6%**	**21,9%**
Engl., Schottl., Wales .	5.747	5.723	5.708
31 J. u. über	876	896	900
Prozent	**15,2%**	**15,6%**	**15,7%**
Irland	3.329	3.246	3.365
31 J. u. über	807	769	714
Prozent	**24,2%**	**23,7%**	**21,2%**
Deutschland	3.891	4.353	5.106
31 J. u. über	601	688	723
Prozent	**15,4%**	**15,8%**	**14,1%**
Italien	13.074	11.438	9.592
31 J. u. über	911	874	743
Prozent	**7,0%**	**7,6%**	**7,7%**
Polen	5.416	4.762	4.233
31 J. u. über	376	371	333
Prozent	**6,9%**	**7,8%**	**7,9%**
Rußland	9.003	8.732	8.162
31 J. u. über	487	481	472
Prozent	**5,4%**	**5,5%**	**5,7%**
***) Bevölkerungs-Prozent** . .	**76,2%**	**76,0%**	**76,8%**

Tabelle 28: *Alte Erstgebärende (vom 31. Lebensjahr an) in den Vereinigten Staaten von*

* Prozent der Gesamtbevölkerung, aus welcher diese Statistik zusammengestellt worden ist.

1927	1928	1929	1930	1924–1930
597.017	634.491	625.993	655.416	4.046.719
41.823	42.553	41.617	43.481	283.819
7,0%	**6,7%**	**6,6%**	**6,6%**	**7,0%**
58.336	70.958	68.121	71.929	392.405
1.734	1.797	2.050	1.758	11.011
2,9%	**2,5%**	**3,0%**	**2,4%**	**2,8%**
539.081	563.533	557.872	583.487	3.654.714
40.092	40.756	39.967	40.723	262.213
7,4%	**7,2%**	**7,2%**	**7,0%**	**7,2%**
475.720	502.724	500.786	527.072	3.216.671
33.001	33.761	33.136	34.585	224.226
6,9%	**6,7%**	**6,6%**	**6,5%**	**7,0%**
63.064	60.470	56.822	56.013	435.735
7.074	6.982	6.799	7.019	49.041
11,2%	**11,5%**	**11,9%**	**12,5%**	**11,2%**
5.512	4.912	4.105	3.781	39.663
540	530	490	483	3.740
9,8%	**10,8%**	**11,9%**	**12,8%**	**9,4%**
5.427	5.631	5.498	5.624	36.525
575	565	542	510	3.790
10,6%	**10,0%**	**9,9%**	**9,1%**	**10,3%**
3.255	2.937	2.894	2.824	22.127
680	646	612	656	4.964
20,9%	**22,0%**	**21,1%**	**23,2%**	**22,4%**
5.698	5.096	4.803	4.939	37.714
867	828	815	834	6.016
15,2%	**16,2%**	**17,0%**	**17,0%**	**16,0%**
3.775	3.991	3.989	4.282	25.977
773	735	737	648	5.183
20,5%	**18,4%**	**18,4%**	**15,1%**	**19,9%**
5.869	5.914	6.035	6.436	37.604
813	837	825	949	5.436
13,8%	**14,1%**	**13,6%**	**14,7%**	**14,5%**
8.980	8.519	7.848	7.515	66.966
818	885	826	850	5.907
9,1%	**10,4%**	**10,5%**	**11,3%**	**8,8%**
4.243	3.896	3.680	3.680	29.910
407	349	344	390	2.570
9,6%	**8,9%**	**9,3%**	**10,6%**	**8,6%**
7.863	7.363	6.373	5.820	53.316
430	447	424	465	3.206
5,4%	**6,1%**	**6,6%**	**8,0%**	**6,0%**
87,3%	**94,4%**	**94,7%**	**94,7%**	

Nordamerika. Die Frauen sind nach Weißen u. Farbigen, In- u. Ausländerinnen getrennt.

Zusammenfassung.

1. Das Alter der Primiparen zeigt geographische Schwankungen und ist von konstitutionellen, sozialen und Milieufaktoren abhängig.

a) Die Amerikanerin bekommt ihr erstes Kind früher als die Europäerin bezw. Baslerin.

b) Die farbige Primipare ist jünger als die weiße Erstgebärende.

c) Die Ausländerin in Amerika bekommt ihr erstes Kind in einem Durchschnittsalter, das sich dem der Primiparen ihres Heimatlandes annähert.

2. In den letzten fünfzig Jahren ist das häufigste Alter der Erstgebärenden im Baseler Frauenspital von 22 auf 26 Jahre gestiegen, das Durchschnittsalter von 24 auf 26 Jahre.

3. Das Alter und die Altersverschiebung der Primiparen ist von dem Zivilstand abhängig.

a) Das häufigste Alter der verheirateten Erstgebärenden im Baseler Frauenspital ist in den letzten fünfzig Jahren von 22 auf 26 Jahre gestiegen. Das Durchschnittsalter blieb unverändert 27 Jahre.

b) Das häufigste Alter der ledigen Erstgebärenden im Baseler Frauenspital ist in den letzten fünfzig Jahren von 23 auf 20 Jahre gesunken, das Durchschnittsalter von 24 auf 23 Jahre.

4. Das Alter der Primiparen im Baseler Frauenspital zeigt eine Abhängigkeit von der Verpflegungsklasse.

Verheiratete Primipare		Ledige Primipare
Durchschnittsalter	Verpflegungsklasse	Durchschnittsalter
26 Jahre	III	23 Jahre
27 Jahre	II	25 Jahre
28 Jahre	I	28 Jahre

5. Basel hat viele alte Erstgebärende und in den letzten fünfzig Jahren ist die Zahl der alten Erstgebärenden im Baseler Frauenspital deutlich gestiegen.

Prozentsatz an alten Erstgebärenden:

1875—1884	1924—1933
14,6 % bezw. 11,8 %	22,6 % bezw. 17,1 %

6. Die Zahl der alten Erstgebärenden ist von dem Zivilstand abhängig.

Prozentsatz an alten Erstgebärenden:

	Verheirateten	Ledigen
1875—1884	28,4 % bezw. 24,8 %	8,4 % bezw. 6,0 %
1924—1933	25,0 % bezw. 18,8 %	7,8 % bezw. 6,1 %

7. Die Zahl der alten Erstgebärenden ist von der Verpflegungsklasse abhängig.

Prozentsatz an alten Erstgebärenden:

Verheirateten	Verpflegungsklasse	Ledigen
20,1 % bezw. 15,1 %	III	7,0 % bezw. 5,5 %
31,4 % bezw. 23,3 %	II	19,2 % bezw. 15,1 %
34,6 % bezw. 26,7 %	I	33,3 % bezw. 33,3 %

8. Die Zahl der alten Erstgebärenden zeigt geographische Schwankungen und ist von konstitutionellen, sozialen und Milieufaktoren abhängig.

a) Bei den Amerikanerinnen ist die Zahl der alten Erstgebärenden geringer als bei den Europäerinnen bezw. Baslerinnen.

b) Die Farbigen haben weniger alte Erstgebärende als die Weißen.

c) Die Zahl der alten Primiparen der Ausländerinnen in Amerika ist jeweils vom Herkunftsland abhängig.

Zum Schluß ist es mir eine angenehme Pflicht, meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. *A. Labhardt*, für die gütige Überweisung der Arbeit sowie für die freundlichen Ratschläge meinen besten Dank auszusprechen.

Literatur-Verzeichnis.

1. *Fetzer, M.:* „Der Genitalprolaps, eine Folge der späten Erstgeburt". Münch. Med. Wschr. 1910, S. 73.
2. *Sellheim:* „Diskussionsbemerkung zu *Fetzer*". Beitr. z. Geb. u. Gyn., Band XV, S. 308.
3. *Schuster-Kadysch, M. A.:* „Kindliche Mortalität und Geburtenzahl in ihrem gegenseitigen Verhältnis und in Beziehung zu sozialen Faktoren vom Standpunkt des Mutterschutzes". Berichte über ges. Gyn. u. Geb. Band VIII, 1925, S. 559—560.
4. *Lundh, Gösta:* „On the Problem of Age and Primiparity from 1900 to 1922". Ber. Gyn. u. Geb., Band XI, 1927, S. 71.
5. *Pismennyj, N.:* „Der Einfluß des Alters der Frau auf ihre Gebärfähigkeit". Ber. Gyn. u. Geb. Band XVI, 1929, S. 252.
6. *Kuncz, Andor:* „Die Bedeutung des Lebensalters bei der ersten Geburt". Ber. über Gyn. u. Geb., Band XIX, 1931, S. 127.
7. *Puppel, Ernst:* „Der Geburtsverlauf bei alten Erstgebärenden". Zbl. f. Gyn., Band LVI, 1932, S. 3067—3074.
8. *Bondy, O.:* „Die Geburt in den Entwicklungsjahren". Ztschr. f. Geb. u. Gyn. Band LXIX, S. 213.
9. *Wernich,* Zit. nach *Bondy:* Berliner Beitr. f. Geb., Bd. 1.
10. *Guggisberg, H.:* „Komplikation von Schwangerschaft, Geburt usw. durch Regelwidrigkeit", in *Halban* u. *Seitz:* „Biologis und Pathologis des Weibes". Band VII/2, 1928, S. 383—386.
11. *Richter, J.* und *Hieß, V.:* „Über das für die erste Geburt günstigste Alter". Mschr. Geb. Gyn., Band XXXVIII, 1913, S. 625.
12. *Susaki, Riuichi:* „Über die Zeit der ersten Schwangerschaft-Konzeption". Ber. Gyn. u. Geb., Band X, 1926, S. 170.
13. *Lima e Silva, L. J. de:* „Beziehungen des normalen Geburtsverlaufes zu Alter und Rassen". Ber. Gyn. u. Geb., Band XIII, 1928, S. 43.
14. *Burde, B.:* „Soziale Charakteristik von Altersgruppen und Geburtenzahl bei Gebärenden in Moskau und im Gouvernement Moskau". Ber. Gyn. Geb., Band XIV, 1928, S. 527.

15. *Schwarz, G.:* „Über Alter und erste Konzeption der Frauen". Zbl. f. Gyn., Band XLVIII, 1924, S. 1282.

16. *Lönne, Friedrich:* „Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett Erstgebärender in Kriegs- und Friedenszeiten". Mschr. Geb. Gyn., Band XLVIII, 1918, S. 9.

17. *Peckham, C. H.:* „The Age Distribution of 15,370 Obstetric Patients and its Effect upon the Type of Delivery". Amer. J. Obstet. Band XXIII, 1932, S. 635—642.

18. *Küstner, Heinz:* „Wird die Geburt durch soziale Lage beeinflußt?". Zbl. f. Gyn. Band LIII, 1929, S. 264—269.

19. *Ahlfeld:* „Die Geburten älterer Erstgeschwängerten". Archiv f. Gyn. Band IV, 1872, S. 510.

20. *Zweifel, E.:* „Erfahrungen an den letzten 10 000 Geburten mit besonderer Berücksichtigung des Altersbildes". Archiv f. Gyn. Band CI, 1914, S. 643 etc.

21. *Cohnstein:* „Zur Kenntnis alter Erstgebärender". Archiv f. Gyn. Band IV, 1872, S. 499.

22. *Hecker:* „Über die Geburten bei alten Erstgebärenden". Archiv f. Gyn. Band VII, 1875, S. 448.

23. *Hammeke, Albert:* „Die alten Erstgebärenden". Diss. Frankfurt a. Main. Ber. über Gyn. Geb. Band VI, 1925, S. 406.

24. *Felletar, Jozsef:* „Die Bedeutung der ersten Geburt im späteren Alter". Ber. Gyn. Geb. Band VII, 1925, S. 750.

25. *Heyn, Albrecht:* „Die alten Erstgebärenden und Vielgebärenden im Kriege". Zbl. f. Gyn. Band XLII/2, 1918, S. 553 bis 556.

26. *Dürr-von Speyr, A.:* „Die Geburt der alten Erstgebärenden an der Basler geburtshilflichen Klinik 1917—1928". Inaugural-Dissertation Basel 1931.

27. *Baisch, K.:* „Pathologie der Geburt" in „Handbuch der Geburtshilfe" von *A. Döderlein.* Band II, 1924.

28. *Heyrowsky, K.:* „Geburtsverlauf und Geburtsleitung bei älteren und alten Erstgebärenden". Archiv f. Gyn. Band CLVIII, 1933, S. 40—47.